

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 42

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der erste Keif.

Du mufterst, hold zu mir geneigt,
So seltsam lächelnd Haupt und Bart;
Du schelmisch kind, hast du vielleicht
Vor schon ein weisses Haar gewahrt?

Bei Gott! Das ist der erste Keif,
Der unvermerkt auf Haupt mir fiel,
Es magst der lichte Silberstreif:
„Nun werden deine Tage kühl!“

Sei's drum, daß auf des Hauses Dach
Der Winter schon sein Wesen treibt,
Wenn mir nur innen im Gemach
Der Frühling deiner Liebe bleib!

Ein Zukunftsbild.

Schauplatz: Eine Schulkasse anno 1900. Lehrer
(zu einem neu angekommenen Schüler): „Hans, hast Du
einen Impfschein für Pocken?“

„Ja, Herr Lehrer!“

„Bist Du gegen Krup immunisiert?“

„Ja, Herr Lehrer!“

„Bist Du mit Cholera bacillus geimpft?“

„Ja, Herr Lehrer!“

„Hast Du eine schriftliche Garantie, daß Du gegen
Keuchhusten, Masern und Scharlach immunisiert bist?“

„Ja, Herr Lehrer!“

„Hast Du Dein eigenes Trinkgefäß?“

„Ja, Herr Lehrer!“

„Gelobst Du, keine Schwämme mit Deinem Nachbar
auszutauschen und niemals einen andern Griffel zu be-
nutzen als Deinen eigenen?“

„Ja, Herr Lehrer!“

„Bist Du damit einverstanden, daß wöchentlich ein-
mal Deine Bücher mit Schwefel ausgeräuchert und
Deine Kleider mit Chloralkal bepresst werden?“

„Ja, Herr Lehrer!“

„Hans, Du besitzest alles, was die moderne Hygiene
der Bakteriologen verlangt. Jetzt kannst Du über jenen
Draht steigen, einen isolierten Aluminiumfingerring
anzufangen, Deine Nacherepempel zu machen.“ B. T.

Ein Arbeitsfeld für kunstfertige
Frauenhände.

Als Neues auf dem Gebiete der Mode werden
jetzt bemalte Capes genannt. Ein Pariser Maler, der
dieser Idee zuerst Gehalt gegeben hat, soll sich mit dieser
Arbeit, die in Paris und London lebhaften Eingang
gefunden hat, bereits eine bedeutende Summe verdient
haben. Der Preis eines solchen, von Künstlerhand be-
malten Cape soll sich auf 200-300 Franken stellen.

Eine echte Frau.

Am dem jüngsten sozialdemokratischen Parteitage in
Breslau nahm die Gattin eines dortigen Arztes aktiv
Anteil. Die Dame ist ein Mitglied des wirktembergischen
Königshauses und die Geschichte ihrer Liebe und Ehe
bietet hohes Interesse. Im Jahre 1880 erkrankte ein
Mitglied desselben, das in dem kleinen oberösterreichischen
Städtchen Marlarb eine Sommerresidenz besitzt, daselbst
in gefährlicher Weise. Professor Werner, der inzwischen
verstorbenen berühmte Kliniker, wurde aus Breslau zu
dem Patienten berufen; da er diesen aber nicht so oft,
als es die Familie wünschte, besuchen konnte, übertrug
die Behandlung seinem Assistenten Dr. Willim, der
sich demgemäß mehrere Wochen dort aufhielt. Bei dieser
Gelegenheit lernte der Arzt, der ein ungewöhnlich schöner
und liebenswürdiger Mann war und noch heute ist, die
Prinzessin Pauline kennen, die sich herzlich in ihn ver-
liebte. Der junge Arzt erwiderte diese Neigung der Prin-
zessin und nach einigem Sträuben willigte die Familie
in den Eheband. Wie erst es der jungen Doktorfrau
mit ihrer Liebe und ihren neuen Verhältnissen jedoch

war, davon legte eine Episode Zeugnis ab, die sich
bei der Trauung abspielte und die damals in Schlesien
außerordentlich viel besprochen wurde. In der Trau-
rede konnte es sich der Braut nicht verlagern, auf den
„Standesunterschied“ der Brautleute mit dem Bemerten
hinzuweisen, daß die Prinzessin zu ihrem Gatten herab-
steige. Unerwarteter erwiderte die Braut zum größten
Ergötzen aller Anwesenden, daß sie die Verhältnisse
keineswegs so aufzufassen, sondern zu ihrem Gatten hinauf-
steige. Und der Ehestand ist stets ein sehr glücklicher
geblieben, zumal da Frau Dr. Willim ihren Gatten, der
sich in Breslau einer großen Praxis und ebensolcher
Beliebtheit bei arm und reich erfreut, dadurch in wirk-
samster Weise unterstützt, daß sie ihn zu seinen armen
Patienten begleitet und dort von ihrem Reichtum in
Hülle und Fülle Gaten spendet.

Deuts vom Büchermarkt.

Nach vor Weihnachten wird der letzte, der 16. Band
der 14. Auflage von Brockhaus' Konversations-
Lexikon vorliegen und damit ein stolzes Denkmal deut-
scher Arbeit zum Abschluß gelangt sein, welches in jeder
Familie an Ehrenplätze piangen sollte, als Wahrzeichen,
daß in diesem Hause dem geistigen Fortschritt gehuldigt
wird.

Briefkasten der Redaktion.

Hausfrau in G. Man kennt bis jetzt kein anderes
Mittel zur Beseitigung des unangenehmen dumpfen Ge-
ruches der Klisterier, als das offene Etchenlassen des
in ein flaches Gefäß geschlagenen Gies. Ebenso ver-
ringert sich der dumpfe Geruch, wenn das Ei an der
frischen Luft zu Schaum geschlagen wird, bevor man es
verwendet. Wenn Sie übrigens im Sommer und Herbst
eine gute Bezugsquelle haben für frischgelegte Eier, so
können Sie dieselben leicht nach Art der Gemüße und
Früchte in Büchsen konservieren. Sie schlagen die frisch-
gelegten Eier in größere und kleinere (das letztere ist
für den Privatgebrauch besser) Konservbüchsen aus,
ohne eine Teilung des Büchses vom Dotter vorzu-
nehmen, und verlöten die Büchsen. Derartig eingelegte
Eier halten sich sehr lange vollkommen frisch, doch muß
der Inhalt einer Büchse am Tage der Öffnung der
letzteren verwendet werden, weil längeres Offenstehen
die Eier verderben würde.

Hausfrau in B. Es gibt kein Universalkeimmittel,
durch das alle Arten Flecke aus den Zeugen entfernt
werden können. Die Mittel müssen ebenso mannigfaltig
sein, als es die Flecke sind, welche entfernt werden sollen.
Gegen Flecke, die von Metallen, Kalk, Urin u. s. w. her-
rühren, benutzt man Säuren, z. B. Weinsäure. Dagegen
müssen die durch Säuren entstandenen Flecke durch
Alkalien, z. B. Salznatrium, verliert werden.

Frl. C. M. in S. Es gibt Leute, denen die kalten
Abwaschungen vor dem Zubettgehen nicht gut bekommen;
sie werden aufgeregter, und der Schlaf stellt sich lange nicht
ein. In solchem Fall soll von der abendlichen Abwa-
schung abgesehen werden. Man soll diese Prozedur auf
den Morgen verlegen. Sie soll aus der vollen Bett-
wärme heraus vorgenommen werden. Wer nachher fröstelt,
hat sich nachher nochmals ins Bett zu legen, bis die
Körperwärme sich wieder fühlbar macht. Dann aber
rasch aufstehen und in die Kleider schlüpfen.

Herrn C. E. in G. Wünschen Sie Ihrer Tochter eine
bestimmte Zeit zu ihrer Ausbildung, wo sie fern, von
dahem, bei einer liebevollen, klugen und herzensguten
Frau und Mutter Vertrauen fassen, erwarman kann.
Sie wird sich so am ehesten mit der Thatsache Ihrer
Wiederereicherung ausöhnen lernen. Diese Rücksicht-
nahme ist um so notwendiger, wenn zwischen den beiden,
der Tochter und der künftigen Stiefmutter, bereits Zwistig-
keiten sich ergeben haben.

Frl. M. A. in A. Wenn Sie noch auf der Suche
sind, so wäre nun Gelegenheit, bei keiner Familie eine
leichte Stelle zu besetzen, wo Sie in der Zwischenzeit
Ihrer Lust am Schneidern geredet werden könnten. Es
wäre Ihnen gestattet, Ihre Kleider selbst in stand zu
stellen. Wollen Sie beforwörlichst von sich hören lassen.

Hitzflecken, alle diese Vorzüge werden stets erzielt,
wenn man für seine Toilette die echte Crème Simon,
den Puder de riz Simon und die Seife Simon adop-
tiert hat. — Diese hygienischen Parfümerie-Artikel
werden häufig von den Ärzten empfohlen. [885]

Um Nachahmungen zu vermeiden, versichere man
sich, dass jeder Flacon auch wirklich die neben-
stehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange
Batelière, Paris, trage.

Neuheiten in Seidenstoffen

weisse, schwarze u. farbige jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen
unter Garantie für Echtheit und Solidität von 66 Cts. bis Fr. 18
p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende
von Anerkennungschriften. Muster franco. Welche Farben
wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-
Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten. (490)

Frl. Nina C. in P. Es bedarf ein jeder Mensch
der Anregung. Doch wäre es sehr fündich, zu meinen,
es müssen diese ausschließlich aus glücklichen und fröh-
lichen Vorkommnissen, aus Anerkennung, Lob und Er-
folg bestehen. Im Gegenteil. Ein früherer Bindung er-
frischt und belebt, ein Neuen erquid und treibt frisches,
junges Grün. So sind auch Tadel und Ermahnungen, und
wären es solche der ersten Art, oft die wirksamsten
und nachhaltigsten Anregungen, wie auch schlimme Er-
fahrungen, Enttäuschungen und schwere Schadensfälle
der Anstoß und Keim zu einem neuen und bess-
ren und Wirken sind. Im Augenblick freilich werden dieerlei
Anregungen nicht als solche empfunden, und es braucht
eine gewisse Zeit, um zu der richtigen Einsicht zu ge-
langen. Damit ist aber durchaus nicht gesagt, daß die
Mutter oder Erzieherin deshalb damit unflug zurück-
halten soll.

Frau M. P. in G. Den Kesselfein in Ihren
Emailgeschirren entfernen Sie leicht mit Salzsäure. Wenn
die Ablösung vollzogen ist, so müssen die betreffenden
Geschirre mehrmals mit Wasser kräftig ausgespült werden,
worauf noch eine Lauge von Nuchensäure darin ge-
kocht wird.

Frl. Paula G. in A. Ein Kind mit schwerem
Gangwerk soll kein massives, schweres Schuhzeug tragen;
auch soll es angehalten werden, seinen Gang zu kontrol-
lieren. Entsprechende gymnastische Übungen konsequent
durchgeführt, vermögen sehr wahrscheinlich im Laufe der
Zeit das Uebel zu beeinflussen. Es braucht aber Geduld
und Beharrlichkeit.

Haushälterin in B. Wenn sich nur in den Tisch-
tüchern sorgfältig Nostflecke finden und zwar stets solche
von der gleichen Form, so werden die Flecke vielleicht
von einem schadhaften Präfermenteller, von blechernem
Flaschenunterfessern oder einem solchen Vorkroß verur-
sacht. Wenn hellenweise der Lack oder das Email abge-
sprungen ist, so bildet sich dort Nost und wenn Feuch-
tigkeit oder Rässe dazu kommt, so find die Nostflecke auf
dem Tischstuche unausweichlich. Um dies zu verhüten,
muß an den beschädigten Stellen der Nost durch Ab-
tragen gut entfernt werden, worauf schwarzer Putzack
aufgepinelt wird. Dies verhindert nachher das Nosten.

Frl. J. J. in B. Selbstgewundene Celluloidwäsche
(Kragen und Manschetten) reiben sie am besten mit einem
Wattebäuschchen, das in gereinigtem Terpentinöl getaucht
wurde. Nach dieser Reinigung müssen die Gegenstände
der Sonne ausgelegt werden.

Frau M. G. in A. Als kinterreiche Mutter kann
niemand von Ihnen verlangen, daß Sie sich aktiv im
Dienste der außerhäuslichen Gemeinnützigkeit betätigen.
Zuerst müssen die näheren Pflichten erfüllt werden, und
erst, wenn keine solchen verkannt werden, darf man
nach weitem ausschauen. Die tüchtige Frau braucht
sich über das Gehändnis nicht zu schämen, daß alle ihre
Zeit und Kraft der Erziehung ihrer Kinder, ihren Pflichten
als Gattin und ihrer Aufgabe als Hausmutter gehört.
Sie können ja, wenn Ihre Verhältnisse es Ihnen ge-
statten, die gemeinnützigen Bestrebungen finanziell unter-
stützen, können ein armes Kind an Ihrem Tische essen
lassen, können ein solches beaufsichtigend zu sich nehmen,
wenn dessen Mutter dem Brotwerb nachgehen muß,
oder können mit den Ihren ein Kleines an die Luft
führen, das sonst in der dumpfen Stube müde einge-
schlossen bleiben. Kurz, Sie haben mannigfaltige Wege,
Gutes zu thun, ohne daß Sie sich außerhäuslich zu be-
tätigen brauchen. Ueberlassen Sie dieses letztere Gebiet
getrost denjenigen, die nicht persönlich eine Familie zu
verforgen haben, und die über ihre Zeit frei verfügen
können, ohne nähere Pflichten zu veräumen. Es gibt ja
genug unbeschäftigte Frauen, die darauf brennen, in der
Öffentlichkeit eine Bedeutung zu erlangen, und für diese
ist es auch ein Glück, wenn ihre Gedanken und ihr Stre-
ben auf gemeinnützige Wirken gelenkt, von diesem voll-
auf in Anspruch genommen werden. Man muß auch den
Mut haben, auf eine Ehre zu verzichten, wenn deren
Annahme Pflichtverhältnisse bedingt.

A. B. C. Verleumdung, Lügen, Spott und immer-
währender Widerspruch sind nicht die Bestandteile, aus
welchen ein angenehmes Gespräch gebildet wird. Wahr-
haft feinfühlende Seelen werden sich dieser groben Fehler
nicht schuldig machen. Eine taktvolle und ungezwungene
Höflichkeit, die Höflichkeit des Verzens, ist die Hauptbe-
dingung. Umficht, Wissen ohne Behanerie, heiterer Geist
und Liebenswürdigkeit des Gemütes sind die dazu erfor-
derlichen Eigenschaften. Diese sich anzueignen, steht in
jedem Menschen Macht. Man wird nicht höflich geboren,
man muß suchen, es zu werden, und der beste Weg, das
beste Hilfsmittel hierzu ist das gute Beispiel.

Junge Leserin in B. Lassen Sie immerhin hören.
Sie brauchen ja keine Namen zu nennen. Es genügt,
daß die bestehenden Verhältnisse klar dargelegt werden,

Schwarze Damen-
u. Herrenkleiderstoffe. Grosse
Neuanswahlen in Crepons, Che-
viots, Diagonales, Mohair, Al-
paca, Noppes, Cachemirs,
Phantasies, Damassé, Moiré;
ebenso geschmackv. farbige
Damen- u. Herrenkleiderstoffe
von 65 Cts. an. — Flaunelle und Molleton à 55 Cts. Japon-
Besatz- und Konfektionsstoffe jeder Art bis zum Feinsten
billigst. [801]
Musteranswahlen bereitwilligst. Modcbilder gratis.
Oettinger & Co., Zürich.

Eine Thatsache.

Es ist allgemein anerkannt, dass die heutige
Damenwelt dem täglichen Gebrauch der Crème
Simon jene reizende Hautfarbe und jenen matten
und aristokratischen Teint verdankt, welche das
Kennzeichen der wahren Schönheit bilden. Eine stets
reine, nie rissige oder aufgesprungene Haut, Gesicht
und Hände frei von Runzeln, Blasen, Frost- und

Für Eltern! Bei e gewissenhaften Er-
zieherin M. Monod, Au-
bonne, Vaud, sind. junge Töchter lieb.
Aufnahme zu ihr. weit. prakt. u. wissen-
schaftlichen Fortbildung. Auskunft ert.
Frl. Ruedi, St. Margrethen, St. Gallen,
und Herr Cramer, Phönix, Fluntern-
Zürich. (H 11496 L) [868]

Ausgezeichnetes
Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
Vorrätig
in allen Apotheken.

Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine konden-
sierte Kuhmilch. Detailpreis 50 Cts. per Büchse.
Man verlange ausdrücklich Romanshorne Milch,
event. wende man sich an die Milchgesellschaft Ro-
manshorn. [74]

Seidenstoffe
in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter-
und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter
bis Fr. 18.50. (450)
E. SPINNER & Cie. vormals J. Zürzer,
mittl. Bahnhofstr. 46 Zürich
Neuheiten! Man verlange gefl. Muster.

Statt Eisen!

Statt Leberthran!

Dr. med. Hommel's Hämatogen

(gereinigtes, konzentriertes Hämoglobin. Dtsch. Rehs. Pat. Nr. 81391).

(904)

Vorzügliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene

bei Blutarmut, Bleichsucht, Herz- u. Nervenschwäche (Neurasthenie), Appetitlosigkeit, Magen- und Darmstörungen, Lungenerkrankungen, Rhachitis (sogen. engl. Krankheit), Scrophulose (Drüsenleiden etc.), in der Rekonvaleszenz, bei Blutverlusten, nach dem Wochenbett etc. etc.

☞ Blutbildend, ☞ appetitanregend, ☞ die Verdauung energisch befördernd. ☞

Einige neuere ärztliche Gutachten:

„Dr. Hommel's Hämatogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain-food) und gerade das richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-lag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen aufs Wärmste empfehlen.“

(Professor Dr. Gerland in Blackburn (England).)

„Mit den Erfolgen beim Gebrauch Dr. Hommel's Hämatogen war ich in fast allen Fällen ausserordentlich zufrieden. Seit ich es bei mir selber gegen Appetitlosigkeit als recht wirksam erprobt, habe ich es in der Anstalt bei zahlreichen Patienten verordnet, so dass ich gegenwärtig das Präparat stets vorrätig halte.“

(„Dr. Römpersche Heilanstalt für Lungenkranke“ in Schönbühl.)
(Der leitende Arzt: Dr. Baudach.)

„Ich habe mit Dr. Hommel's Hämatogen einen längeren Versuch in der eigenen Familie gemacht; der Erfolg war ein sehr günstiger. Das Präparat mit etwas Wein vor der Mahlzeit genommen, wird leicht vertragen, wirkt blutbildend und appetitanregend, so dass dasselbe gewiss bei Anämie, Chlorose etc. mit bestem Erfolge verschrieben werden kann.“

(Dr. Meusburger, k. k. Regierungsrat und Landes-Sanitäts-Referent in Klagenfurt.)
„Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in einigen Fällen versucht und auch bereits dieses Präparat weiterhin verordnet. Es handelte sich hauptsächlich um blutarme junge Mädchen, sowie einige Fälle von körperlicher und geistiger Erschlaffung älterer Frauen. Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“

(Dr. Offergeld in Köln a Rh.)
„Im Ganzen etwas misstrauisch gegen Mittel, die in jeder illustrierten Zeitung angepriesen werden, bin ich nach längeren Versuchen doch erfreut, Dr. Hommel's Hämatogen und seine guten Wirkungen kennen gelernt zu haben. Am augenscheinlichsten half es mir in zwei Fällen von akuter Anämie nach Entbindungen. Bei chronischen Krankheiten mit Schwund der Kräfte und Appetitmangel, z. B. Tuberkulose, Magen-Darmkatarrhen u. dergl., ferner in der Rekonvaleszenz wende ich gerne das Hämatogen an, bei beginnender Tuberkulose ausschliesslich und soweit ich nach einjähriger Prüfung berichten kann, mit bestem Erfolge.“

(Dr. Guttmann in Otterndorf (Hannover).)
„Mit der Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen war ich sehr zufrieden: auffallend war vor allen Dingen die deutliche Steigerung des Appetits.“

(Dr. Unger in Berlin.)
„Den mit Dr. Hommel's Hämatogen gemachten Versuch bedauere ich durchaus nicht, — im Gegenteil, sowohl Erwachsenen wie auch

Kindern bekam das Präparat besonders bei Bleichsüchtigen und Schwächezuständen, sowie auch bei Magenkrankheiten vorzüglich. Auch ist es bei rhachitischen und scrophulösen Kindern ein vollständiger Ersatz für Leberthran. Ich verordne daher das Präparat sehr oft.“

(Dr. Mentz in Rheinsberg (Mark).)
„Mit dem Erfolge von Dr. Hommel's Hämatogen bin ich sehr zufrieden gewesen, besonders die appetitanregende Wirkung war ganz eklatant; ich werde nicht verfehlen, in geeigneten Fällen stets auf Ihr Präparat zurückzukommen.“

(Dr. Closs in Ludwigsburg (Württemberg).)
„Dr. Hommel's Hämatogen habe ich als ein wohlgeschmeckendes, leicht verdauliches und daher wohlbekömmliches und wirksames Eisenpräparat kennen und schätzen gelernt, welches zur Zeit von keinem andern Präparate übertroffen werden dürfte.“

(Dr. Freudenberg, Redakteur der Zeitschrift »Der Frauenarzt« in Dresden.)
„Dr. Hommel's Hämatogen verordne seit Jahren in allen Fällen von Blutarmut und Nervenschwäche und als Ersatz des Leberthrans bei Kindern und bin mit den Erfolgen sehr zufrieden.“

(Dr. Pincherle in Wien.)
„Mit Dr. Hommel's Hämatogen bin ich sehr zufrieden und habe es vor allen anderen Eisenpräparaten ausschliesslich verordnet. Es ist ein vorzügliches Mittel, kräftigt ungemein schnell und erzeugt niemals Verdauungsstörungen. Ich habe die besten Erfolge mit dem Präparate gehabt, so dass ich es in jeder Woche mehreremale verordnete. Ich selbst habe, um die Wirkungen kennen zu lernen, das Mittel an mir erprobt und kann wohl zufrieden sein.“

(Dr. Sinapius in Herford (Westfalen).)
„Ich halte Dr. Hommel's Hämatogen für eine bisher unerreichte Leistung auf dem Gebiete der Ernährungs- und namentlich Rekonvaleszentenbehandlung.“

(Dr. Steinhoff in Berlin.)
„Mit Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einer ganzen Reihe von Blutarmen und Rekonvaleszenten vorzügliche Erfolge erzielt.“

(Dr. Emil Trabandt in Schönbaum-Danzig.)
„Dr. Hommel's Hämatogen verordne ich, seit ich mit dem Mittel so eklatante Erfolge erzielt habe, in allen Fällen von Anämie, Schwächezuständen und Ernährungsstörungen fast ausnahmslos mit grossem Nutzen. Besonders in der Kinderpraxis bin ich von Leberthran, Eisenpräparaten und Süssweinen ganz zurückgekommen und beschränke mich lediglich auf dieses gediegene, prompt wirkende Präparat. Uebrigens hat es den nicht zu unterschätzenden Vorteil angenehmen Geschmacks, was ihm den Vorrang vor sämtlichen verwandten Hämoglobin-Präparaten sichert.“

(Dr. Neumann, Kinderarzt in München.)

☞ Preis per Flasche (250 gr.) Fr. 3.25. ☞

Dépôts in allen Apotheken.

Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceutisches Laboratorium, Zürich.

Aussteuern

einfach aber gediegen, mit Garantie.

Eine Schlafzimmereinrichtung, nussbaum, matt oder poliert, bestehend aus: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweifläzige Waschkommode mit Marmorauflage und Kristallspiegelauflage, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelständer mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtischvorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur, *inwendig lassen* Fr. 510. -- *inwendig hartholz* Fr. 550. --

Eine Speisezimmereinrichtung, nussbaum, matt und glanz, inwendig Eichenholz, bestehend aus: 1 Buffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz und Rohrrücken, 1 Serviertisch, 1 Sopha mit prima Wolldamast bezogen, 1 Querspiegel, 44 7/8 cm Kristallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur Fr. 640. --

Eine Saloneinrichtung, nussbaum, inwendig Eichenholz, bestehend aus: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 achteckiger Tisch mit 4 Säulen, 1 Damenschreibtisch, 1 Silberschrank, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stängengarnitur, 1 Salon-teppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm Kristall, Fr. 875. --

Sämtliche Möbel stehen zur gef. Besichtigung bereit. Matrizen und Federbetten je nach Auswahl der lagernden Rohmaterialien billigst. [550]

Ad. Aeschlimann,

Schiffände 12, Zürich.

Fabrikation und Lager von Mobilien.

Rothenbachs Selbstkocher.



Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895.

Man verlange Prospekte. [869]

Rudolf Schnorf, Zürich I.

(H 4079 Z) Vertreter gesucht.

Vorkäufer in Basel: Herr Fr. Eisinger, Aeschen-Vorstadt.

„ „ Bern: Filiale der Licht- und Wasserwerke,

„ „ Bundesgasse.

„ „ Genf: Messieurs Léchaud & Brolliet, Molard.

„ „ Glarus: Gasfabrik Glarus.

„ „ Lausanne: Messieurs Francillon & Cie.

„ „ Luzern: Herr Charles Nager.

„ „ St. Gallen: Herr Albert Brüdler, Speisergasse.

Neuheiten in:

Steppdecken
Woldecken
Glättedecken
Pferdedecken
Sportdecken
Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.

Spezialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn,
Zürich. 640

Einnehme-Löffel
Tassen
Gläser

Trinkröhrchen

Tropfgläser

Tropfenzähler

zu billigen Preisen.

Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann

Hechtapothek — Sanitätsgeschäft
St. Gallen. [718]

Dr. Lahmanns

Reform-Unterkleidung und Bettwäse

Reform-Steppdecken und Binden

Reform-Emlegesohlen (Schweisssohlen)

Heureka-Leib- u. Bettwäse, Binden

Allein echt und direkt zu beziehen

durch das Versandgeschäft [870]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Man beliebe Prospekte zu verlangen. (H 4492 Z)

Prima Strassburger Sauerkraut

in Gebinden von netto 12 1/2, 25, 50, 100 und 200 Kilo,

sowie auch kiloweise, empfiehlt bestens

Carl Alder

Telephon!

St. Gallen Speisergasse 9 St. Gallen

Telephon!

H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich

Heureka-Stoff, weiss,
für Damen-, Herren- und
Kinderwäse.
Das Eleganteste u. Solideste.

Heureka-Piqué
für Damenkleider, Ju-
pops, Frisiermäntel etc.

Heureka-Zwirnstoff.
Das Beste für Betttücher
und Bettwäse.

Heureka-Stoffe, farbig,
für Damenroben, Kinder-
kleidchen, Schürzen, Blüsen,
Reise- und Staubkleider.

Heureka-Stoff, crème,
für Vorhangstoffe, Kleider,
Schürzen, Broderien
etc.

Farbige Heureka-Stoffe
in crème, türkisch, braun
blau, blau gestreift, rot
gestreift, bordeaux.

Heureka-Stoffe sind
alle gesetzlich geschützt.
Patente
+ 6436 + 6437.

Heureka-Stoffe:
Ehrendiplom: London 1894
Goldene Medaille: Zürich
411) 1894. (H 1728 Z)

Man beliebe gef.
Muster und Pro-
spekte zu verl.

Singsang.



Die Mühle geht im Kreise,
Die Kinder summen leise:
„Viel besser als Chokolade und Tee
Schmeckt doch der Kneippische Malzkaffee,
Den macht sonst keiner
Als wie Kathreiner!“ (H 632 Y)



Das Fleisch-Pepton
der Compagnie Liebig,
für Magenleidende ein diätetisches
Nähr- und Kräftigungsmittel ersten Ranges,
wird nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode hergestellt
unter steter Kontrolle der Herren
Prof. Dr. M. von Pettenkofer u. Prof. Dr. Carl von Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Aldinger-Weber & Cie, St. Gallen,
Leonhard Bernoulli, Basel,
Bürke & Albrecht, Zürich.
Zu haben in Apotheken, Drogeriehandlungen und feineren Kolonial-
waren- und Delikatessengeschäften.
(H 14 X) [50]



Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig
und haltbar,
per engl. Pfd. Originalpackung pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5. — Fr. 5. 50,
Broken Pekoe . . . > 4.10 > 4. 50,
Pekoe . . . > 3.65 > 4. —,
Pekoe Souchong . . . — > 3. 75.

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. 1/2 kg.
Kongou > 4. — > 1/2

Ceylon-Zimt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Vanille,

I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.
Muster kostenfrei, Rabatt an Wieder-
verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,

Winterthur. [61]

Niederlagen bei:

Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713,

St. Fiden, St. Gallen.

Jean Zinsli, 31 Kerng., Zürich III.

Telephon 2698.

Enthaarungsmittel

(Crème épilatoire des Créoles)
ohne Geruch, unschädlich, entfernt in
5 Minuten die Haare im Gesichte und
auf den Armen. Gegen Nachnahme Fr. 2.50.
L. Wirz, Coiffeur, Lausanne.
Man sucht Depositäre in jeder Ort-
schaft; hoher Rabatt. (H 9658 L) [775]

HORS CONCOURS JURYMITGLIED

WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889



GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Graphologie.

Charakterskizze nach Einsendung von
circa 15 zwanglos geschriebenen Zeilen
und Fr. 1.50 in Briefmarken direkt per
Post. **B. Breisinger, Buobenmattstr. 3,**
Luzern. [860]

Berner Halblein

stärkster Kleiderstoff für Männer und
Knaben, und [884]

Berner Leinwand

zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Kü-
chentüchern etc. bemustert.

Walther Gyax, Fabrikant in Bleienbach.



Ein unentbehr-liches Hausgerät

ist der Patent-Aschen-
kessel von [166]

Gebr. Linde, Zürich.

Verständige Pflege finden

Leidende

in der Wohnung einer der Hauptspra-
chen mächtigen, dipl. Krankenwärterin in

Montreux.

Adresse **Chalet Columbia, Mon-
treux.** (H 4626 M) [873]

Brieflichen Unterricht in der

vereinfachten

Stenographie

erteilt

Frau E. Keller-Wilhelm

in Aaran. [842]

(H 788 Lz) [429]



Grösstes — Versandgeschäft
der Schweiz versendet
franko, gratis Preis-
courant und Muster in
Bettfedern u. Fium, Ross-
haar, Wolle, Trich, Bett-
stoffe. Lager in Bett-
standtheile, einzel, Matratz,
fertige Betten v. 70—300 Fracs.
L. Meyer, Reiden.

Pensionnat de demoiselles.
Madame **Voumard** reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel**. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. **Quartier-la-Tente, St. Blaise**. Adr. Mme Veuve Voumard à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

Hausverdienst
für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Ausersihl-Zürich.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition. Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeisen worden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portieren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627)
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Gestrickte Normalanzüge
sind die solidesten und bequemsten Anzüge
für **KNABEN**.
Zu beziehen bei [880]
Wessner - Baumann, St. Gallen,
Kinder-Konfektion.

Chr. Mäusli, Tapissier
St. Magnihalden 3
empfiehlt sein grosses Lager in
Polster-Möbeln
jeder Art.
Specialität sehr bequem. Divans.
Komplette Ameublements, fertige
Betten, Matratzen jeder Art. —
Spiegellager. [757]
Garantiert solide, selbstverfert.
Arbeit.
Reparaturen älterer Polstermöbel.
Billige Preise. — Schöne Arbeit.

Neuheiten
in
Kleider-Stoffen
vom einfachsten bis zu den
feinsten, modernsten Genres, sind
in schönen, geschmackvollen
Sortimenten, schwarz und farbig,
eingegangen und empfiehlt die-
selben bestens [907]

J. W. Kessler,
Speisergasse ST. GALLEN Speisergasse.

Verkauf **Damen-Loden** Anfertigung
per Meter! nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costume
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Specialität: Loden und Cheviots.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7,
und Frau Gehrold, Robes, Marktgasse. (622)

Müllergasse 1 St. Gallen 1. Laborie
Jules Pollag
Specialgeschäft für
DAMENKONFEKTION
Stets alle Neuheiten der Saison
in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen
Anfertigung nach Mass

Eine Lehrerin, musikalisch, deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht für den Winter eine leichtere Stelle in einer Familie auf dem Lande zu jungen Mädchen oder als Gesellschafterin. Bescheidenes Honorar nach Ueber-einkunft. [902]
Geil. Offerten erbeten an Fr. E. Koening, 29 Gerechtigkeitsgasse, Bern.

Ein oder zwei Fräuleins
welche die italienische Sprache zu erlernen wünschen, finden liebevolle Aufnahme in einer angesehenen bürgerlichen Familie. Schönes Dorf mit wundervollen Spaziergängen in der Nähe von Lugano. Auf Verlangen Klavierunterricht. Anfragen sub Chiffre R 2511 0 an Haasenstein & Vogler, Lugano. [908]

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährender Eingang der neuesten
Herbst- und Winterstoffe
von den
billigsten bis zu den hochfeinsten Genres.
* Muster umgehend und franko. *

Haushälterinstelle.
Eine Person, mittleren Alters, die schon mehrere Jahre einem Haushalt mit Kindern ohne Magd vorstand, sucht Stelle in einem bessern Hause, wo Kinder zu erziehen sind. Einem Platz in einer grösseren Ortschaft der Ostschweiz würde der Vorzug gegeben. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten sind zu richten an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [909]
Jeune institutrice césireux de se perfectionner dans la langue française et possédant de bons certificats, demande une place, de préférence comme institutrice dans une bonne famille ou dans un pensionnat.
Adresser les offres sous B 894 au Bureau des annonces.

Blusen, Taillen, Unterröcke
Frisch eingetroffen
Alle Neuheiten in jeder Art
DAMENKLEIDERSTOFFEN
Cachemires, Merinos, Flanelle
Grosse Auswahl — Billigste Preise
Jul. Pollag
Müllergasse 1 St. Gallen 1. Laborie

Basel Alfred Anner gegenüber der
Rödeneggasse 3. Hauptpost.
vormals M. Bloch. (H 2449 Q)
Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.
Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik. Streich- und Blasinstrumente. [620]

Kinderzwieback
seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nahrungsmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 20, bringt in empfehlende Erinnerung [155]
Carl Frey, Conditor, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts. Telephon.

PENSION.
Frau Witwe Eberhard, née Richard, Comba Borel, Neuchâtel, würde zwei **junge Töchter** zu sich aufnehmen, welche gerigt wären, die franz. Sprache zu erlernen und die hiesigen Stadtschulen zu besuchen. — Schöne, gesunde Lage. Angenehmes Familienleben. Mütterliche Ueberwachung. Gute, kräftige Nahrung. — Referenzen und Prospectus zur Verfügung. [864]

Kunst im Hause.
Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände
zum Brennen und Malen in feinsten Ausführung
empfehlen **Hunziker & Co., Aarau.** [567]
Preisencourant franko.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Grösste Auswahl
Pianos — Harmoniums
vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700. — an. (H 2452 Q) Schulharmonium von Fr. 110. — an. [619]

[621] Offertiere franko Bestimmungstation echten
Malaga rotgolden
à Fr. 24 das Originalfässchen von 18 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5996 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Keine Blutarmut mehr!
Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigst. und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten luftgetrocknetes Ochsenfleisch.
Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei **Th. Domenig, Chur.** (H 756 Ch) [688]

PARIS

GRANDS MAGASINS DU
Printemps
NOUVEAUTÉS
Gelegentlich der Wiederherstellung des Handelsvertrages zwischen der Schweiz u. Frankreich, bringen wir zur gefl. Kenntnis, dass wir wie vorher, die **Zollfreie** Versendung der Bestellungen mit einem Preiszuschlage von 5% übernehmen.
Die geehrten Damen, denen unser neuer **Winter-Catalog** nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an
JULES JALUZOT & Co., Paris.
richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **kostenfrei.**
Eignes Speditionshaus für die Schweiz,
in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.
[897] (H 9672 X)